

Hoch hinaus mit der Waldorfschule Bern.

Lächelnd fuhr der Zugführer in den Bahnsteig Nohfelden Richtung Mainz ein. Leicht fröstelnd, aber voller Erwartung beginnt nun für 26 Fünftklässler der Waldorfschule Walhausen eine ganz besondere Klassenfahrt. Endlich nun nach drei Jahren regen Briefkontakts dürfen die Walhausener ihre Brieffreunde aus der 5.Klasse der Rudolf-Steiner-Schule in Bern auch leibhaftig kennenlernen. Mit der Idee der beiden Klassenlehrerinnen, dass Lesen und Schreiben natürlich umso mehr Spaß macht und motivierender ist, je sinnvoller und gebrauchsfähiger es ist, wurde diese Partnerschaft der beiden Waldorfschulen Bern und Walhausen gegründet. Hierbei wird nicht nur Lesen und Schreiben, sondern auch die Sozialkompetenz der Schüler gefördert. Voll Vorfreude und etwas Kribbeln im Bauch, werden die Walhausener Schüler am Berner Hauptbahnhof von den ebenso neugierigen Brieffreunden herzlich begrüßt. Nach Kuchen, Erfrischungen, Völkerballspiel und abschließendem rustikalen Lagerfeuer schwindet das anfängliche Zögern und ein lustiges schwytzer-saarländisches Miteinander ist im Gange. Zum Übernachten darf jeder zu seiner Gastfamilie nach Hause. Am nächsten Morgen in aller Frühe starten dann die beiden Partnerklassen zu einer gemeinsamen Bergtour. Nach einigen Stunden des Aufstieges kommen auch die Müden und Verzagten an diesem sonnigen Septembertag am Gipfel des 2764m hohen Sidelhorns an. Bei herrlicher Sicht schweifen ihre Blicke über das respekteinflößende Panorama der Schweizer Bergwelt. Zur Krönung zieht ein Steinadler seine Kreise um den Gipfel. Zurück geht es dann wieder für alle etwas müde in die Gastfamilien. Tags darauf treffen sich alle Kinder wieder in der Berner Schule um gemeinsam das Michaelifest mit Erntedank-Znüni, Mutproben und Wettkämpfen zu feiern. Danach verabschieden sich die Klassen voneinander, natürlich mit dem Versprechen weiter in Briefkontakt zu bleiben. Endlich nun nach drei Jahren regen Briefkontakts dürfen die Walhausener ihre Brieffreunde aus der 5.Klasse der Rudolf-Steiner-Schule in Bern auch leibhaftig kennenlernen.

Zum Abschluss gibt es für die Walhausener noch einen Besuch im Berner Tierpark und dann geht es Richtung Heimat. Für Alle sicherlich ein unvergessliches Erlebnis und ein Stück gelebte, ganzheitliche Pädagogik.